

### Die Verkäufe haben in 2009 zugelegt **Brennwerttechnik – die saubere Zukunft der Ölheizung**

Ein Blick auf die Schweizer Kessel-Absatzahlen 2009 belegt: Die saubere und sparsame Öl-Brennwerttechnik setzt sich im Heizungsmarkt als Zukunftstrend durch. Die Verkäufe von entsprechenden Ölbrennwertkesseln haben gegenüber 2008 um rund 60% zugenommen. Insgesamt ist der Ölkessel-Absatz wegen eines Rückgangs bei den Brennern jedoch um 5,19% geschrumpft. Auch bei den Gaskesseln (-7,14%) brachte 2009 ein Verkaufs-Minus. Ebenfalls gestoppt scheint der Trend für Wärmepumpen. Nach hohen Steigerungsraten in den Jahren zuvor flachte das Wachstum 2009 auf ein minimales Plus von 0,37% ab.

Die Wirtschaftskrise hinterlässt ihre Spuren auch im Heizungsmarkt, der im Jahr 2009 um 3,9% geschrumpft ist. Dies dokumentieren die Zahlen zu den letztjährigen Kesselverkäufen, die der Lieferantenverband Heizungs-materialien PROCAL unlängst veröffentlicht hat. Marktführend sind nach wie vor die Ölheizungen. Insgesamt wurden im letzten Jahr 22 470 Öl-Kessel und -Brenner in Schweizer Gebäuden eingebaut. Das entspricht gegenüber 2008 einem Rückgang um 5,19%. Auf Rang 2 folgen die Wärmepumpen mit 20 676 (+0,37%) eingebauten Exemplaren, dahinter die Gasheizungen mit einem Absatz von 16 278 (-7,14%) Kesseln.

#### **Öl-Brennwerttechnik – weniger Schadstoffe, weniger Energieverbrauch**

Die detaillierte Aufschlüsselung und Interpretation der nackten Zahlen geben durchaus Anlass für berechtigten Optimismus in der Ölheizungs-Industrie. Das Minus von etwas über 5% ist nämlich vor allem auf die markanten Einbussen bei den Ölbrennern zurück zu führen. Nach 12 000 Exemplaren in 2008 wurden im letzten Jahr nur noch deren 10 300 verkauft. Deutlich besser sieht es hingegen bei den Kesseln aus. Dort hat sich der vor Jahren eingesetzte Trend zur sauberen wie sparsamen Öl-Brennwerttechnik 2009 nochmals deutlich

## HEIZEN MIT ÖL

akzentuiert hat. Der Verkauf von Ölbrennwertkesseln steigerte sich um nicht weniger als 2680 Stück auf 7280 Exemplare. Das entspricht einem satten Plus von rund 60%.

Ein grosser Vorzug von Ölkesseln mit moderner Brennwerttechnik sind einerseits so genannte Abgas-Wärmetauscher, welche die Kondensationswärme nutzen und in zusätzliche Energie umwandeln. Im Vergleich zu den traditionellen Standardkesseln glänzen die Kondensationskessel auch mit einer deutlich geringeren Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emission. Sie verfügen über eine bessere Dämmung und erleiden weniger Energieverluste durch Wärmeabstrahlung. Ausserdem erlaubt die moderne Öl-Brennwerttechnik niedrigere Kesselwassertemperaturen und kann deshalb äusserst sparsam betrieben werden.

#### **«Ein wahres Wirtschaftswunder»**

Für die Hersteller und Vertreiber von Heizöl-Kesseln ist die saubere und sparsame Brennwerttechnik ein Segen und zugleich Hoffnungsträger für die Zukunft. So etwa bei Hoval in Feldmeilen, die im Ölkessel-Segment einen Marktanteil von rund 15% hält. Die Verkäufe von neuen Kondensationskesseln mit Brennwerttechnik haben gemäss Sprecher Adrian Ritter im letzten Jahr «deutlich im einstelligen Prozent-Bereich» zugenommen. «Die Kundschaft ist von der Sparsamkeit und Umweltverträglichkeit unserer entsprechenden Geräte begeistert und bezeichnet sie mitunter als wahre Wirtschaftswunder», so Ritter. Der Trend bestätigt sich bei anderen befragten Herstellern. Während die Verkäufe von traditionellen Standard-Kesseln weiter abnehmen, schnellt der Absatz für Kessel mit moderner Brennwerttechnik empor.

Für Adrian Ritter von Hoval ist klar, dass Kondensationskessel mit Brennwerttechnik im Segment der Ölheizungen sehr bald zum neuen Standard werden. Diese Entwicklung ist absehbar, weil der Einbau von traditionellen Öl-Kesseln schon heute in verschiedenen Kantonen gar nicht mehr erlaubt ist.

#### **Schnelleres Wachstum als Wärmepumpen**

Dass die Öl-Brennwerttechnik auf gutem Weg ist, sich sogar im gesamten Markt als neuer Heizungs-Standard für breite Kreise zu etablieren, belegt auch ein direkter Absatzvergleich 2009 mit den Wärmepumpen. Diese konnten mit dem rasanten Wachstum der Brennwertkessel (+60%) nicht mithalten und haben im letzten Jahr mehr oder weniger stagniert (+0,37%). Damit ist der Aufwärtstrend bei den Wärmepumpen aus den letzten Jahren vorderhand gestoppt, während die Verkäufe von

Brennwertkesseln munter weiter wachsen. Bei Hoval etwa ist im ersten Quartal 2010 bereits wieder ein Plus zu verzeichnen.



**Bildlegende:** Hoval UltraOil mit 16 – 80 kW-Leistung ist ein Paradebeispiel für die umweltschonende Brennwerttechnik (Illustration: Hoval Herzog AG)



**Bildlegende:** Hoval MultiJet Ölkompaktwärmezentrale mit Brennwerttechnik ist ebenfalls bereit für die Verwendung von Bioheizöl und Heizöl mit Biokomponenten. (Foto: Hoval Herzog AG)